

Modulidentifikation

Modul	Qualitätsmanagement in der Arztpraxis
Voraussetzungen	Abgeschlossene Berufsausbildung im Gesundheitswesen auf Sekundarstufe II oder Tertiärstufe.
Kompetenz	Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls sind fähig, Arbeitsabläufe und -anweisungen im Rahmen der gesetzlichen Qualitätsvorgaben und der Praxispolitik selbstverantwortlich durchzuführen, zu optimieren und entsprechend neuen Vorgaben zu entwickeln sowie Weisungen, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen transparent und verständlich zu kommunizieren und zu überprüfen.
Kompetenznachweis	Schriftliche Arbeit, 30 Minuten Praktische/mündliche Arbeit, 30 Minuten
Niveau	Berufsprüfung Medizinische Praxiskoordinatorin/Medizinischer Praxiskoordinator
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • nennen Sinn und Zweck, Aufwand und Nutzen eines Qualitätsmanagements (T1); • erläutern Chancen und Risiken eines QM-Systems (T1); • erklären, was Qualität in der Arztpraxis bedeutet (T1); • entwerfen ein Prozessmodell und ein Dokumentationskonzept (T3); • unterscheiden Führungs-, Kern- und Supportprozesse (T3); • entwickeln und beurteilen Instrumente zur Optimierung und systematischen kontinuierlichen Verbesserung wie Fehlermeldeblatt, Patientenumfrage, Qualitätszirkel, Mitarbeiterschulungen etc. (T3); • wenden die gesetzlichen Vorschriften im Qualitätsmanagement an (T2); • unterscheiden Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität hinsichtlich der Qualitätsmessung und demonstrieren die Bedeutung der Qualitätstransparenz (T3); • entwickeln einen Muster-Prozess und beschreiben mindestens einen dazugehörigen Arbeitsablauf aus folgenden Bereichen (T3): <ul style="list-style-type: none"> – Empfang/Triage/Agenda – Hygieneplan und -reglement – Sterilisationsprozess – Therapeutische Prozesse – Bildgebende Diagnostik – EKG – Medikamentenabgabe – Laboruntersuchungen – Notfälle – Arbeitssicherheit; • stellen die Einsatzbereitschaft von Apparaturen und Geräten sowie deren Unterhalt und Wartung sicher (T1); • führen, überwachen und optimieren das Bestellwesen und stellen die Verfügbarkeit von Material und Medikamenten sicher (T3);

Lernziele (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Schnittstellen mit externem Support (Buchhaltung, IT) (T3); • interpretieren die Ergebnisse der Führungs- und Kontrollinstrumente sowie des internen Audits (und das Zertifizierungsaudit) und übertragen diese in den Praxisalltag (T3); • interpretieren die Bedeutung der Begriffe «wirksam, zweckmässig, wirtschaftlich» in der Praxis (T3).
Anerkennung	Teilabschluss für die Berufsprüfung Medizinische Praxiskoordinatorin Medizinischer Praxiskoordinator (vorbehältlich Erfüllung der Zulassungsbedingungen gemäss Ziff. 3.31 der Prüfungsordnung).
Gültigkeit des Zertifikats	5 Jahre